



Entwurf: Natalja Laj

Liebe Künstler,

Wenn Blumen, gleichgültig welcher Farben und Formen, zusammenstehen, kann niemals ein Bild der Disharmonie entstehen.

– Vincent van Gogh –

Peters Art & Concept möchte neue künstlerische Betätigungsfelder für ihre Künstler entwickeln. Zuviel soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden, aber der abgebildete Entwurf von Natalja Laj ist ein kleiner Vorgeschmack.....

Mehr zu entdecken gibt es vom 31.08 bis 01.09 bei „Kunst trifft Garten“ in Paderborn. Am Greitelerweg 12 sind wir persönlich für Sie da und freuen uns vor Ort neue Ideen zu diskutieren und Umsetzungsfelder zu besprechen. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen in Paderborn!

Unten stehend finden sich wie gewohnt Ausschreibungen und Wettbewerbe. Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg bei den Bewerbungen.

Ausschreibungen & Kunst am Bau Wettbewerbe

Wettbewerb | Stadt Ingolstadt zur Bayrischen Landesgartenschau

Bewerbungsfrist: 05. Juli 2019, 12 Uhr

An zwei Standorten soll jeweils eine Skulptur in die neu geschaffene Parklandschaft integriert werden. Die Ausschreibung richtet sich an professionell arbeitende Künstler*innen. Der Wettbewerb wird in einem zweistufigen anonymisierten Verfahren durchgeführt, die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Auslober: Stadt Ingolstadt, Kulturamt, Milchstraße 2, 85049 Ingolstadt

Ansprechpartner: Herr Jürgen Köhler, Tel. 0841/305-1810, E-Mail: kulturamt@ingolstadt.de.

Budget: Für die Realisierung des Kunstwerks werden dem/r Preisträger/-in insgesamt 70.000 Euro incl. MwSt. zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Transportkosten und die Kosten für ein erforderliches Fundament bis zu einer Höhe von 10.000,- Euro incl. MwSt. übernommen.

[Bewerbungsunterlagen](#)

Kunst am Bau | Kreisverkehr am Moritzburger Platz

Bewerbungsfrist: „Ende Juli 2019“ - Achtung: erfragen beim Auslober!

Auslober: Große Kreisstadt Meißen, Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, Markt 3, 01662 Meißen.

Wettbewerbskoordination: christian.friedel@stadt-meissen.de, 03521-467-420.

Wettbewerbsaufgabe: „Den Kunstschaaffenden ist es freigestellt, den Kreisverkehr mit Skulpturen oder Installationen aus Stahl, Beton, Holz oder sonstigen Materialien aufzuwerten. Auch sind originelle Begrünungen oder die Aufstellung andersartiger gestalterischer Elemente möglich. (...) Maßgeblich ist allein, dass die Gestaltung kreativ, langlebig, proportional zur Größe des Kreisverkehrs, professionell umgesetzt und dem Motto entsprechend gestaltet ist. Dieses Jahr lautet das Motto: „Meißens Partnerstädte“. Meißen verfügt über sieben Partnerstädte: Fellbach (Deutschland), Leitmeritz (Tschechien), Legnica (Polen), Vitry-sur-Seine (Frankreich), Provo (USA), Arita (Japan), Korfu (Griechenland), welche sich in der zukünftigen Gestaltung des Kreisverkehrs wiederfinden sollen.“

Geforderte Leistungen: „Interessenten sind aufgefordert, bis Ende Juli 2019 in kurzer, schriftlicher Form sowie anhand von Skizzen, kleinen Modellen oder mit Fotos vergleichbarer Gestaltungen ihre Idee darzulegen und beim Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur einzureichen.“

Realisierungsbetrag: 25.000 Euro, Teilnehmende der zweiten Phase erhalten eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro: Keine Angabe, wieviel Kunstschaaffende zur zweiten Phase ausgewählt werden sollen. Die Teilnahme an der ersten Wettbewerbsphase ist unhonoriert.

[Bewerbungsunterlagen](#)

Wettbewerb | Kunstweg Battenberg Partizipatorische Kunstprojekte

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2019

Der Kunstweg Battenberg ist ein Kunstprojekt an der Schnittstelle zwischen Landschaft, dörflicher Kultur und Kunst. Ein Kunstweg soll im Laufe der kommenden Jahre nach und nach entstehen und einen neuen Anziehungspunkt für – aber auch über die Region hinaus bilden. Hier verbinden sich beim Wandern Natur und Kultur, Tradition und modernes Leben. Künstler sollen hier neue Ideen einbringen, zusammen mit interessierten Einwohnern Kunststationen entlang des Wegs planen und bauen oder auch gemeinsame Kunstaktionen am Feld, im Wald oder mitten im Dorf veranstalten. So lassen sich die vielfältige Natur und Kulturlandschaft, Perspektiven und Probleme dörflichen Lebens heute erkunden. Auch Geschichte und Geschichten der Umgebung und seiner Menschen bieten Anlass für künstlerische Projekte. Wir sind auf der Suche nach KünstlerInnen, die entlang des Kunstweges – in der Landschaft, am Weg, am Waldrand, in den Orten – partizipatorisch arbeiten. Das können malerische, skulpturale Eingriffe sein oder objekthafte Installationen – der Ort und die Menschen und Themen vor Ort geben den Anlass. KünstlerInnen aller Gattungen können sich mit einer Ideenskizze bewerben, wenn sie sich vorstellen können, partizipatorisch zu arbeiten.

Auslober: Stadt Battenberg, Hauptstraße 58, 35088 Battenberg (Eder), Telefon +49 (0)6452 9344-0

Ansprechpartner: Beat Hodel, Projektleiter Kunstweg Battenberg, FON +49 (0)6452 932180, MAIL info@kunstweg-battenberg.de.

Teilnahmebedingungen: Bewerben können sich KünstlerInnen aller Gattungen. Die KünstlerInnen reichen eine Entwurfskonzeption bzw. eine Gestaltungsabsicht ein. Jede/r TeilnehmerIn darf jedoch nur eine Arbeit ohne Varianten einreichen.

Budget: Jeder von der Jury ausgewählte Projektbeitrag wird mit einem pauschalen Honorar (inkl. aller Fahrt- und Transportkosten) in Höhe von maximal 3.800 € vergütet. Materialkosten werden bezuschusst.

[Bewerbungsunterlagen](#)

Wettbewerb | Gestaltung einer Weihnachtskrippe

Bewerbungsfrist: 4. September

Erwartet werden in diesem Wettbewerb zeitgenössische Gestaltungslösungen für eine Krippe für die alljährliche Aufstellung in der Propsteikirche St. Augustinus in Gelsenkirchen. Die Pfarrei hat den Ankauf des Objektes und dessen regelmäßige Nutzung und Aufstellung zugesagt. Die Initiative ars LITURGICA unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit durch Publikationen, Einführungen und weitere Angebote der Erschließung.

Budget: 15.000 Euro.

Preis: 1. Preis in Höhe von 5.000 Euro, 2. Preis in Höhe von 3.000 Euro und ein 3. Preis in Höhe von 1.000 Euro.

[Bewerbungsunterlagen](#)